

d - moll
D - Dur

Ich möchte dich küssen!

(I' te vurria vasà!)

Musik geschützt

Deutscher Text nach Übersetzung:
Peter Paul G. Müller

Text: Vincenzo Russo † 1904
Musik: E. DI CAPUA † 1917
A. MAZZUCCHI † 1972

Andantino

PIANO

Dm E° Dm

5

1. Ah, welch ein Tag voll Son-nen-schein, wie schön der Duft am Wie-sen-rain. Du schläfst auf Ro-sen-
2. Schläfst du noch mei-ne Ro-o-se, schläfst du noch tief, oh Lie-ieb-ste? Zau-ber-haft bist du
3. Ich hör dein Herz, es ruft mir zu, wie ei-ne Uhr tickt es mir zu. Wäh-rend du schläfst, bin

Dm Gm A7 Dm

10

blät-tern hier, es ist schon spät, ich bleib bei dir. Nun wird's schon hell, die Sonn' geht auf,
an-zu-sehn, dein jun-ger Kör-per ist so schön. Rot wie Ko-ral-le glüht dein Mund,
schlaf-los ich! Wer wohl in dei-nem Trau-me spricht? Mein kran-kes Herz quält Ei-fer-sucht,

Gm A7 Dm Gm

15

es ist so schön im Som-mer-laub. Leis' spielt der Wind mit dei-nem Haar und raunt, wir sei-en ein
schwarz sind die Zöp-fe und ge-sund; drän-gen sich auf Ge-dan-ken mir, doch nie-mals darf es ge-
träumst du von mir, oh sag es mir! Träumst du von ei-nem an-de-ren? Ich würd' es nie-mals er-

A7 Dm Gm Dm

20 *Refrain*

Lie - ie - bes - paar!
sche - e - hen hier!
tra - a - a - gen!

Ich möch - te dich jetzt kü - ü - üs - sen. Ich möch - te dich nicht mi - i - is - sen.

25

A - ber mir fehlt der Mut, zu stö - rend dich, in dei - nem Schlaf. Ich möch - te auch gern

30

schla - a - a - fen, schla - fen wie du so trau - mes - tief, träu - men von dei - ei - nem

34

Mun - de für ei - ne Stund', für ei - ne Stu - un - de. Stund, für ei - ne - e Stund'.